

Was ist Ad-hoc-Mail?

Ad-hoc-Korrespondenz umfasst kleine Dokumentenstapel (zusammengefasste Sendungen, Einzelsendungen usw.), die für den Postversand bestimmt sind. Diese Dokumente werden häufig in Textverarbeitungsprogrammen wie Microsoft Word erstellt und lokal in verschiedenen Abteilungen, Diensten, Niederlassungen oder Außenstellen gedruckt.

Ad-hoc-Korrespondenz ist ein weitgehend manueller Prozess, bei dem in der Regel ein Dokument ausgedruckt, unterschrieben, in einen Umschlag gesteckt und vor dem Versand frankiert werden muss.

Solche Dokumente stellen sowohl für interne als auch für externe Druckdienste eine Möglichkeit dar, die Druckproduktion zu steigern und/oder zu zentralisieren. Die Handhabung dieser Druckaufträge kann jedoch problematisch und teuer sein, wenn nicht die richtige Lösung vorhanden ist.

Eine Ad-hoc-Korrespondenz-Lösung kann eingesetzt werden von:

Internen Druckereien oder unternehmenseigenen Abteilungen für Druck und Vervielfältigung (Reproabteilungen), zur Zentralisierung des Drucks kleiner Dokumente, die von Mitarbeitern im Büro oder außerhalb erstellt wurden. Damit entfällt für den Anwender die Notwendigkeit, Dokumente selbst zu drucken und zu versenden.

Druckdienstleistern zur Verarbeitung kleiner Druckaufträge von externen Kunden und zur Steigerung ihres Druckvolumens.

Smartere Ad Hoc Mail



Wo liegen die Hauptprobleme?

Laut AIIIM möchten 43 % der Druckerei- und Poststellenleiter Kosten senken und die Geschwindigkeit erhöhen.*

Eine Studie von Quocirca ergab, dass Mitarbeiter im Home Office die gewohnte Druckfunktionalität im Büro vermissen.**

* Quelle: AIIIM **Quelle: Quocirca Home Printing Trends 2021

Warum ist Ad-hoc-Mail unverzichtbar?

Dokumente spielen in jedem Unternehmen eine wichtige Rolle. Von Rechnungen oder Kontoauszügen bis hin zur Kundenkorrespondenz - das Volumen der jährlich gedruckten und versendeten transaktionsbezogenen Kommunikation ist erheblich. Die Kosten für den Druck und Versand von Einzeldokumenten oder kleinen Dokumentenstapeln werden jedoch von den meisten Unternehmen übersehen oder sie sind ihnen unbekannt.

In diesem Zusammenhang ist die Implementierung effizienter und sicherer Druckprozesse von entscheidender Bedeutung, unabhängig davon, ob der Druck ausgelagert oder im eigenen Haus durchgeführt wird. Und mit der Beschleunigung der hybriden Arbeitsgewohnheiten darf die Möglichkeit des Remote-Drucks für Mitarbeiter, die von zu Hause oder unterwegs arbeiten, nicht außer Acht gelassen werden.

Für ausgelagerte Druckdienstleistungen kann das Erfassen kleinerer Druckauflagen entscheidend sein, um den Auswirkungen sinkender Druckvolumina, mangelnder Diversifizierung oder Kosteneffizienzproblemen entgegenzuwirken.

Zielbranche

Alle Sektoren, einschließlich Finanzdienstleistungen und kommerzieller Druckdienste.

Zielkunde

- Jedes Unternehmen, das intern ein großes Volumen an Ad-hoc-Korrespondenz erzeugt. Unsere Lösung ermöglicht es Reproabteilungen, ihre Druckinfrastruktur zu optimieren und gleichzeitig einen effizienten Service für Innen- und Außendienstmitarbeiter anzubieten.
- Druckdienstleister, die ausgelagerte Druckdienstleistungen anbieten. Unsere Lösung hilft Druckdienstleistern, die kleine Aufträge verarbeiten, sich zu differenzieren und ihr Druckvolumen mit erweiterten Dienstleistungen zu steigern.

Wie sieht der typische Ablauf aus?

Für Reproabteilungen

- ▶ Ein Brief wird erstellt, das Dokument auf dem Abteilungsdrucker gedruckt.
- ▶ Es wird geprüft und ggf. sind Änderungen notwendig.
- ▶ Anschließend wird das Dokument bei Bedarf neu gedruckt.
- ▶ Der Brief wird unterschrieben, dann gefaltet und in einen Umschlag gesteckt.
- ▶ Ein Mitarbeiter sammelt die Briefe ein.
- ▶ Die Briefe werden frankiert und zur Post gebracht.

Für Druckdienstleister

- ▶ Der Druckdienstleister erhält Stapel- und kleine Druck- und Versandaufträge von verschiedenen Kunden. Die Dokumente gehen über verschiedene Medien ein: z.B. auf USB-Sticks, per E-Mail oder FTP.
- ▶ Anschließend müssen die Dokumente für den Druck verarbeitet werden, wobei es in der Regel keine effiziente Möglichkeit gibt, alle diese Aufträge zu konsolidieren.
- ▶ Dieser weitgehend manuelle Prozess beinhaltet zahlreiche Rückfragen mit dem Kunden, um sicherzustellen, dass nur freigegebene Dokumente produziert werden.

Ad-hoc-Druck und -Versand tragen dazu bei, die alltäglichen Herausforderungen für Reproabteilungen und Druckdienstleister zu erleichtern:

Druckdienstleister

- Schwierige Wahrung eines konstanten Druckvolumens, um profitabel zu bleiben.
- Rückläufige Druckvolumen, die sich negativ auf den Umsatz auswirken.
- Höhere Verwaltungs- und Bearbeitungskosten aufgrund eines Stroms von kleinen, zeitaufwändigen anstelle von einfacheren, wiederkehrenden Aufträgen.
- Bestehende Bestellprozesse beinhalten mehrere Rückmeldungen beim Kunden, bevor die Dokumente freigegeben und produziert werden.
- Egal, ob sie große oder kleine Druckaufträge produzieren, der Aufwand für die Verarbeitung und das übermäßige manuelle Handling sind identisch.
- Schwierige Verwaltung von Aufträgen, die über verschiedene Wege wie FTP, USB-Sticks oder E-Mail entgegengenommen werden.

Reproabteilungen

- Nicht ausgelastete Druckkapazitäten und das Bestreben, einen Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen.
- Konkurrenz durch externe und unternehmensinterne Druckereien.
- Schwierige Maximierung der Produktivität und Senkung der Kosten für den Druckbetrieb, einschließlich Verbrauchsmaterialien, Zubehör und Porto.
- Beeinträchtigte Leistung durch die Handhabung komplexer, kleiner Druckaufträge, das Management von Ausfallzeiten und Spitzenlasten.
- Die manuelle Bearbeitung, die mit der Vorbereitung gedruckter Dokumente für den Versand verbunden ist, erhöht das Fehlerpotenzial und beeinträchtigt die Kundenzufriedenheit.

Käuferzielgruppen und deren Anforderungen: Für Druckdienstleister

1. Druckdienstleister versuchen, neue Kunden zu gewinnen und zu binden, indem sie sich von der Konkurrenz abheben und Mehrwertdienste anbieten.
2. Der Leiter einer Druckerei möchte ein konstant hohes Druckvolumen aufrechterhalten und gleichzeitig die betriebliche Effizienz verbessern.

Für Reproabteilungen

1. Der Betriebsleiter möchte die Betriebskosten senken und die Produktivität steigern.
2. Der IT-Leiter sucht eine Lösung, die sich leicht an die vorhandenen Systeme und Prozesse anpassen lässt und gleichzeitig mehr Optionen für Mitarbeiter im Büro und außerhalb bietet.
3. Der Leiter der Finanzen erwartet eine Senkung der Betriebskosten.

Warum Sie sich für OL Connect entscheiden sollten

- ✓ Zentralisierte Produktion wiederkehrender transaktionsbezogener Kommunikation und Ad-hoc-Korrespondenz.
- ✓ Automatisierung zuvor manueller Prozesse wie Drucken, Falten, Kuvertieren und Frankieren.
- ✓ Einfache Übermittlung der Dokumente vom Schreibtisch aus, rund um die Uhr.
- ✓ Höhere Effizienz durch Lieferung druckfertiger Dokumente an Produktionsprozesse für eine schnellere Bearbeitung.

Wie funktioniert OL Connect?

1. OL Connect erstellt und verwaltet das Ad Hoc Mail-Portal, das den Webzugriff auf benutzerspezifische Bereiche ermöglicht, mit entsprechender Kontrolle.
2. Die Benutzer können sich anmelden und PDF-Dokumente direkt hochladen oder den Windows-Druckertreiber installieren, um den Desktop-Druck zu aktivieren. Sie können ihre Dokumente überprüfen, verbessern und je nach Konfiguration direkt oder nach Freigabe an die Druckwarteschlange senden.
3. Die Person, die den Auftrag genehmigt, kann sich anmelden, um alle Dokumente zu sehen, für die ihre Genehmigung erforderlich ist. Sie kann Dokumente annehmen, ablehnen oder löschen, um sicherzustellen, dass nur genehmigte Dokumente in die Druckwarteschlange aufgenommen werden.
4. Der Betreiber des Druckportals kann sich anmelden, um die Aufträge einzusehen, die zu druckenden Aufträgen direkt auszuwählen oder sie an einen Stapelproduktionsprozess für den Kundenversand zu senden.

Entscheidene Vorteile der Ad-hoc-Mail-Lösung von Objectif Lune

Druckdienstleister Reoproabteilungen

- Steigerung des Druckvolumens ohne Steigerung der Betriebskosten, die normalerweise mit der unstrukturierten Verarbeitung von Druckaufträgen einhergehen.
- Vereinfachte Dokumentübermittlung sowie verbesserte Online-Prozesse zur Verbesserung, Überprüfung und Freigabe.
- Erhöhte Effizienz und Produktivität durch Konsolidierung kleiner und wiederkehrender Druck- und zusammengefasster Versandaufträge.
- Verbesserte Kundenerfahrung und -kommunikation mit einer intuitiven und sicheren Web-Oberfläche, die rund um die Uhr verfügbar ist.
- Kürzere Bearbeitungszeiten.
- Weniger Produktionsausfälle und optimale Nutzung der vorhandenen Druckinfrastruktur.
- Erhöhte Kapazität der Poststelle durch Umleitung des Druckvolumens von internen Abteilungsdruckern.
- Verbesserte Effizienz des Personals und des Druckraums durch den Wegfall manueller Aufgaben.
- Präzisere Kontrolle über den Dokumentendruck und -versand mit einer Webschnittstelle.
- Kürzere Produktionszeit und geringere -kosten durch Minimierung der lokalen Druckanforderungen.
- Einfaches Validieren, Zusammenfassen und Sortieren eingehender Aufträge von Mitarbeitern, Abteilungen oder Zweigstellen vor der Verteilung.
- Zugriff für außerhalb tätige Mitarbeiter auf einen einfach zu bedienenden Online-Druckservice mit der Möglichkeit, jederzeit und von überall zu drucken.

Welche Fragen sollten Sie stellen?

Für Druckdienstleister

1. Wie erhalten Sie Druck- und Versandaufträge? (E-Mail, USB-Stick usw...)
2. Können Ihre Kunden Aufträge online übermitteln und freigeben?
3. Reicht Ihre derzeitige Auftragslage aus, um hohe Druckvolumina aufrechtzuerhalten?
4. Haben Sie viele Produktionsausfälle?
5. Können Sie Druckaufträge von verschiedenen Kunden einfach sammeln und konsolidieren?
6. Wie sorgen Sie bei bestehenden Kunden für Kundenbindung oder gewinnen neue Kunden hinzu?
7. Wie lange dauert es im Durchschnitt, kleine und/oder große Druckaufträge zu bearbeiten?

Für Reoproabteilungen

1. Wie handhaben Sie Ad-hoc- und Stapeldruckaufträge?
2. Können Sie Druckaufträge von verschiedenen Abteilungen und Mitarbeitern sammeln und konsolidieren?
3. Kennen Sie die Kosten, die durch Druck und Versand in Ihrem Unternehmen entstehen?
4. Können Mitarbeiter von zu Hause aus drucken und mailen?
5. Wie stellt Ihr Unternehmen die Konformität von Druckaufträgen sicher?
6. Wie verwalten Sie Ihr vorgedrucktes Briefpapier?
7. Können Sie Druck- und Versandaufträge zeitnah bearbeiten?
8. Wie effizient ist Ihr Druckraum?